

### 3. Baustein: Wahrnehmung: Wir sehen, was wir glauben

Glauben wir, was wir sehen, oder sehen wir, was wir glauben? Gerade im sozialen miteinander ist die Erkenntnis subjektiver und selektiver Wahrnehmung von großer Bedeutung. Unsere Erfahrungen, Werte, Normen und Einstellungen beeinflussen die Wahrnehmung anderer Personen und Situationen sehr stark. Daher hilft ein Bewusstmachen der eigenen Mechanismen, die Einschätzung anderer Personen oder Situationen zu hinterfragen und objektiver zu sehen. Der Baustein Wahrnehmung gilt somit auch als Grundlage für die Themen „Vorurteile und Konflikte“.

#### Ziele:

Die eigene subjektive Wahrnehmung erkennen, Lösungen im Umgang mit den eigenen „Wahrnehmungsverfälschungen“ erarbeiten.

#### Material:

Kippbilder (= zweideutige Bilder), Filme, Animationen, Postkarten, Zeitungsausschnitte, Bilder, vorbereitete Visualisierung oder Materialblatt mit optischen Täuschungen (z.B. nach <http://www.michaelbach.de/ot/index-de.html> )

#### Vorschlag für den Ablauf:

1. Begrüßung im Stuhlkreis und kurze Einführung in das Thema.
2. Vorstellen von Wahrnehmungsfälschungen. Hierzu können verschiedene Methoden oder Materialien eingesetzt werden, z.B. Kippbilder, Filme, Animationen. Der Kursleiter kann aber auch eine kurze Pantomime in Form einer besonderen Körperhaltung mit spezieller Mimik vorführen und fragen: „Was habt ihr gesehen?“ Erfahrungsgemäß berichten die Zuschauer ihre Interpretationen der gezeigten Pantomime und beschreiben die Eigenschaften der Person (einer, der ängstlich, fröhlich, gelangweilt ist etc.), nicht aber das, was sie „gesehen“ haben. Dies kann als Einführung in die Thematik „subjektive und selektive Wahrnehmung“ dienen.
3. Gespräch und Sammlung über die Bedeutung von Wahrnehmung und über das, was beim Aufnehmen und Verarbeiten von Informationen passiert.
4. Übung „Bildwahrnehmung“. Die Schüler arbeiten in Kleingruppen und können aus verschiedenen Bildern (Postkarten, Zeitungsausschnitte, sonstige Bilder, auf denen Menschen in sozialen Situationen zu sehen sind) eines auswählen. Mit dem zuvor besprochenen Hintergrundwissen sollen sie das Bild analysieren. Hierzu werden folgende Leitfragen vorgegeben und auf dem Flipchart festgehalten:
  - Was ist auf dem Bild zu sehen?
  - Wie würdet ihr die Situation interpretieren?
  - Gibt es verschiedene Deutungen? Beschreibt sie hier kurz!

- Was müsste man wissen, um Klarheit über die tatsächliche Situation zu bekommen?
- Was schließt ihr aus dieser Gruppenarbeit für Euch persönlich?

Die genaue Beantwortung der Fragen und die ausführliche Diskussion benötigt Zeit! Darauf sollte der Kursleiter hinweisen. Anschließend werden im Plenum Meinungen zu den Rückschlüssen der Schüler ausgetauscht.

Deutsche Verkehrswacht e.V., Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V.,  
Verkehrswacht Medien & Service-Center GmbH, Bonn 2010